

Sechs-Hüte-Präsentation.

Die Sechs-Hüte- Methode ist eine kreative Arbeitstechnik, um ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Ihr Erfinder, der Kognitionswissenschaftler Edward de Bono, hat dafür sechs verschiedene Perspektiven entwickelt, die er anhand von sechs Hüten unterschiedlicher Farben illustriert. Der weiße Hut steht für die rationale Faktenperspektive. Der rote Hut steht für die emotionale Perspektive. Der schwarze Hut steht für die kritische Perspektive. Der gelbe Hut steht für die optimistische Perspektive. Der grüne Hut steht für die kreative, assoziative Perspektive. Der blaue Hut steht für die überblicksgebende Perspektive. Siehe dazu das Bild. Diese Methode lässt sich ausgezeichnet ganz unterschiedlich für Seminare und Präsentationen einsetzen.

Material:

- Baseball-Caps in den sechs Farben (als Werbeartikel im Netz günstig erhältlich).
- Bild zur Verdeutlichung.
- Ggf. Flipchart-/Packpapier, Marker.

Zeit: beliebig.

Ablauf:

- Bereite dein Thema anhand der sechs Perspektiven vor (z.B. emotionale Perspektive: Warum finde ich das Thema spannend? Rationale Perspektive: Welches sind die wichtigsten Sachinformationen? etc.).
- Erkläre dem Publikum das Prinzip der Methode (siehe Bild)
- Setze dir zu jeder Perspektive den jeweiligen Hut auf und berichte dazu. Ggf. wechsele auch den Standort im Raum. Oder nehme das Publikum mit zu sechs vorbereiteten Stationen, vgl. Themen-Sightseeing.

Alternativen:

- Erkläre die Methode
- **A)** Verteile die Hüte an Personen im Publikum mit der Bitte, im Anschluss an die Präsentation aus der jeweiligen Perspektive ein Feedback zu geben bzw. Fragen zu stellen. Bitte anschließend die anderen Teilnehmenden um Ergänzungen.
- **B)** Bitte die Personen mit den Hüten, sich im Anschluss an den Vortrag zu einer Fishbowl-Diskussionsrunde zusammzusetzen.
- **C)** Teile das Publikum vorab in Buzz-Groups anhand der sechs Hüte ein und lasse sie aus der jeweiligen Perspektive miteinander sprechen.

- **D)** Hänge zu den sechs Perspektiven verschiedene Flipchart-/Packpapiere im Raum auf und bitte das Publikum, nach dem Vortrag herumzugehen und eigene Ideen auf die Papiere zu schreiben. Nimm anschließend Bezug dazu.

SAVI-Wert

Somatisch = Bewegung und Aktion	Bewegung, je nach Variante: durch Gruppenbildung und Ergebnisdarstellung, durch Herumlau- fen
Auditiv = Sprechen und Zuhören	Teilnehmende sprechen oder diskutieren je nach Variante in Kleingruppen oder im Plenum und hören den anderen zu.
Visuell = Beobachten und Sich-vorstellen	Die verschiedenen Farben stimulieren. Die Per- spektiven regen die Vorstellung an
Intellektuell = Ideen entwickeln und reflektieren	Teilnehmende betrachten ein Thema aus unter- schiedlichen Blickwinkeln.